



Deutsches Institut
für Menschenrechte

Monitoring-Stelle UN-Kinderrechtskonvention

Kinderrechte sind Menschenrechte

Veranstaltung der DGVN, DVPW
und der Schader-Stiftung am
03.12.2021

Judith Feige und Sophie Funke

Inhalt

- 1. Unser Blickwinkel**
- 2. Kinderrechte sind Menschenrechte**
- 3. Die UN-KRK – ein kurzer Überblick**
- 4. Das Zusammenspiel von Kindeswohl und Partizipation – am Beispiel kindgerechter Justiz**

Deutsches Institut für Menschenrechte (DIMR)

- Das Deutsche Institut für Menschenrechte ist die unabhängige Nationale Menschenrechtsinstitution Deutschlands.
- Förderung und Schutz der Menschenrechte in Deutschland
- Unabhängigkeit durch „Gesetz über die Rechtsstellung und Aufgaben des Deutschen Instituts für Menschenrechte (DIMRG)“ garantiert.
- Monitoring der UN-Behindertenrechtskonvention und der UN-Kinderrechtskonvention.

Monitoring-Stelle UN-Kinderrechtskonvention

- Kritisches Beobachten
- Kinderrechte bekannter machen
- Akteur*innen beraten
- Den Vereinten Nationen berichten
- Partizipativer Dialog

Inhalt

1. **Unser Blickwinkel**
2. **Kinderrechte sind Menschenrechte**
3. **Die UN-KRK – ein kurzer Überblick**
4. **Das Zusammenspiel von Kindeswohl und Partizipation – am Beispiel kindgerechter Justiz**

Menschenrechtsverträge

1. Internationaler Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte (1966)
2. Internationale Pakt über bürgerliche und politische Rechte (1966)
3. Internationales Übereinkommen zur Beseitigung jeder Form von Rassendiskriminierung (1965)
4. Übereinkommen zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau (1979)
5. Übereinkommen gegen Folter und andere grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlungen oder Strafe (1984)
- 6. Übereinkommen über die Rechte des Kindes (1989)**
7. Internationales Übereinkommen zum Schutz der Rechte aller Wanderarbeiter und ihrer Familienangehörigen (2003)
8. Behindertenrechtskonvention (2006)
9. Konvention gegen Verschwindenlassen (2006)

Kernprinzipien der Menschenrechte

- Menschenrechte sind **unveräußerlich**, d.h. niemand kann sie verlieren, denn sie sind an die menschliche Existenz geknüpft.
- Menschenrechte sind **universell**, d.h. sie gelten für alle Menschen ohne Unterschiede weltweit.
- Menschenrechte sind **unteilbar**, bedingen einander und sind miteinander verknüpft. Kein Recht ist wichtiger als das andere.

Inhalt

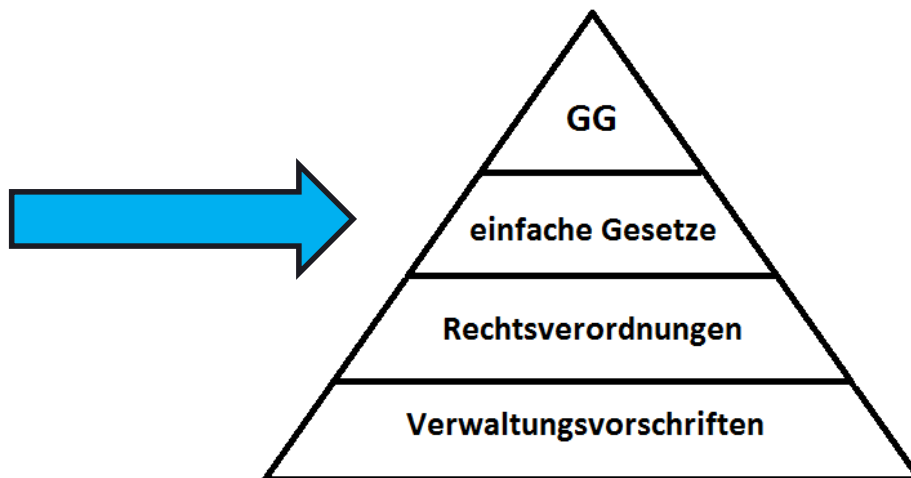
1. **Unser Blickwinkel**
2. **Kinderrechte sind Menschenrechte**
3. **Die UN-KRK – ein kurzer Überblick**
4. **Das Zusammenspiel von Kindeswohl und Partizipation – am Beispiel kindgerechter Justiz**

Inkrafttreten der UN-KRK in Deutschland (1992)

- Trat am **5. April 1992** in Deutschland in Kraft.
- Seit Juli 2010 hat die UN-KRK in Deutschland uneingeschränkte Gültigkeit (nach der Rücknahme sog. Vorbehalte gemäß Art. 49 UN-KRK).

Bedeutung der UN-KRK in Deutschland

Die UN-KRK steht aufgrund des Zustimmungsgesetzes auf gleicher Ebene wie andere deutsche Gesetze (insofern: die UN-KRK ist geltendes Recht!)



Staatenpflicht zur Umsetzung

- Die **Achtungspflicht** fordert, dass der Staat Kinder nicht an der Ausübung ihrer Rechte hindert.
- **Schutzpflichten** betreffen den Schutz von vor Übergriffen durch Dritte (auch ihre Eltern) oder wirtschaftliche Ausbeutung.
- **Gewährleistungspflichten** beziehen sich auf alle weiteren Maßnahmen zur Umsetzung der Kinderrechte wie z.B. Rechtsbehelfe, Infrastrukturmaßnahmen und soziale Leistungen.

Die 3 „P“ der Konvention

- **P**rotection = Schutzrechte
- **P**rovision = Versorgungsrechte
- **P**articipation = Informations- und Beteiligungsrechte

Die 4 Grundprinzipien der UN-KRK

- **Artikel 2** Nicht-Diskriminierung
- **Artikel 3** Vorrang Kindeswohl
(*best interests of the child*)
- **Artikel 6** Recht auf Leben und Entwicklung
- **Artikel 12** Gehör und Berücksichtigung der Meinung
des Kindes (Beteiligung)

Inhalt

1. **Unser Blickwinkel**
2. **Kinderrechte sind Menschenrechte**
3. **Die UN-KRK – ein kurzer Überblick**
4. **Das Zusammenspiel von Kindeswohl und Partizipation – am Beispiel kindgerechter Justiz**

Artikel 3 UN-KRK

Vorrang Kindeswohl (best interests of the child)

(1) **Bei allen Maßnahmen, die Kinder betreffen**, gleichviel ob sie von öffentlichen oder privaten Einrichtungen der sozialen Fürsorge, Gerichten, Verwaltungsbehörden oder Gesetzgebungsorganen getroffen werden, **ist das Wohl des Kindes ein Gesichtspunkt, der vorrangig zu berücksichtigen ist.**

Artikel 12 UN-KRK

Gehör und Berücksichtigung der Meinung des Kindes

(1) Die Vertragsstaaten sichern dem Kind, das fähig ist, sich eine eigene Meinung zu bilden, das Recht zu, **diese Meinung in allen das Kind berührenden Angelegenheiten frei zu äußern, und berücksichtigen die Meinung des Kindes angemessen und entsprechend seinem Alter und seiner Reife.**

(2) Zu diesem Zweck wird dem Kind insbesondere Gelegenheit gegeben, in allen das Kind berührenden Gerichts- oder Verwaltungsverfahren entweder unmittelbar oder durch einen Vertreter oder eine geeignete Stelle im Einklang mit den innerstaatlichen Verfahrensvorschriften gehört zu werden.“

Art. 12 Abs. 1 UN-KRK

- enger Zusammenhang mit Art. 3 Abs. 1 UN-KRK: Kindeswohl kann nur ermittelt werden, indem man das betroffene Kinder auch beteiligt
- **Art. 12 Abs. 1 UN-KRK endet nicht beim bloßen Gehör: staatliche Entscheidungsträger_innen müssen sich mit der Meinung des Kindes auseinandersetzen und diese bei der Entscheidung berücksichtigen**
- in allen staatlichen Angelegenheiten, die Kinder betreffen: Kinder müssen angehört werden bzw. Gelegenheit hierfür bekommen

Kindgerechte Justiz



© DIMR/Dóra Ferenczy

- Kindgerechte Anhörung
- Recht auf Unterstützung
- Recht auf hinreichende Informationen
- Wertschätzung

Literatur

- **Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (2014):** Übereinkommen über die Rechte des Kindes. VN-Kinderrechtskonvention im Wortlaut mit Materialien. November 2018, 6. Auflage, abrufbar unter <https://www.bmfsfj.de/blob/93140/78b9572c1bffdda3345d8d393acbbfe8/uebereinkommen-ueber-die-rechte-des-kindes-data.pdf>
- **Deutsche Übersetzungen der Allgemeinen Bemerkungen des UN-Ausschusses für die Rechte des Kindes:** [Home – kinderrechtcommentare](#)
- **Internetseite der Monitoring-Stelle UN-Kinderrechtskonvention:** <https://www.institut-fuer-menschenrechte.de/das-institut/monitoring-stelle-un-krk>
- **Kindgerechte Justiz,** Kinderrechtsbasierte Kriterien für das familiengerichtliche Verfahren, abrufbar unter <https://www.dkhw.de/schwerpunkte/kinderrechte/koordinierungsstelle-kinderrechte/kindgerechte-justiz/kinderrechtsbasierte-kriterien-fuer-familiengerichtliche-verfahren>
- **Monitoring-Stelle UN-Kinderrechtskonvention (2019):** Das Kindeswohl neu denken! Abrufbar unter https://www.institut-fuer-menschenrechte.de/fileadmin/Redaktion/Publikationen/Information_30_Kindeswohl_bf.pdf
- **UN, Committee on the Rights of the Child (2009):** General Comment No 12. The right of the child to be heard, UN Doc. CRC/C/GC/12
- **UN, Committee on the Rights of the Child (2013):** General Comment No 14 on the right of the child to have his or her best interests taken as a primary consideration (art. 3, para. 1), UN Doc. CRC/C/GC/14